



St. Blasius Mölschbach



St. Franziskus KL



St. Josef Trippstadt



St. Josef Waldleiningen



Maria Schutz Kaiserslautern



Christ König Kaiserslautern



St. Laurentius Hochspeyer



St. Norbert Kaiserslautern

# Pfarrbrief zu Pfingsten 2017

Internetfassung



**PFARREI**   
**MARIA SCHUTZ**  
**KAISERSLAUTERN**

*Maria Schutz Kaiserslautern (mit St. Franziskus Kaiserslautern und St. Blasius Mölschbach), Christ König Kaiserslautern, St. Norbert Kaiserslautern, St. Laurentius Hochspeyer mit Fischbach, St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg, St. Josef Waldleiningen*

## Komm herab, o Heiliger Geist!

### Liebe Schwestern und Brüder!

Das ist der Ruf der ganzen Kirche um das Kommen des Heiligen Geistes an Pfingsten. Fragt man unter den Christen, wer denn eigentlich der Heilige Geist sei, sieht man meistens in fragende Gesichter und hört abstrakte Begriffe wie *Kraft, Feuer, Wind...* Im Gegensatz zu Vater und Sohn scheint der Heilige Geist tatsächlich schwer zu beschreiben. Und doch ist der Heilige Geist ein Teil der Dreifaltigkeit, gleichwertig mit Sohn und Vater. Er weht bekanntlich, wo er will, mit Taufe und Firmung wird er uns geschenkt, und in den Gottesdiensten beten wir „im Heiligen Geist“.

Biblich kennt man ihn aus dem Alten Testament, bei der Schöpfung schwebte er zum Beispiel über der Urflut. Doch erst mit der Geistsendung Jesu im Neuen Testament taucht der Heilige Geist als „Person“ auf. Er leitet Paulus auf seiner Mission und redet (Apg 10 und 16), er tröstet, lehrt und erinnert die Gläubigen (Joh 14,26). Er ist also mehr als eine unkonkrete, abstrakte Kraft – vielmehr hat der Heilige Geist Kraft und ist als Person ansprechbar. Paulus geht noch weiter und nennt den Menschen sogar „Tempel des Geistes“ – das heißt: Der Mensch ist Wohnung für den Heiligen Geist. Damit wird ihm eine ganz neue Würde geschenkt, denn Gott der Heilige Geist schwebt nicht nur irgendwo, sondern lebt in ihm, in uns!

Er tut das seit der Taufe und brennt seitdem in uns. Er ist tatsächlich wie Feuer, das uns antreibt, bewegt und motiviert. Mit dem Heiligen Geist kann der Mensch lernen, Gottes Stimme zu hören. Durch den Heiligen Geist kann Gott den Menschen führen. Und im Heiligen Geist wird der Mensch immer mehr Christus und seinen Wesenszügen ähnlich.

Die Bibel kennt auch die Früchte des Geistes, also sichtbare Anzeichen für die Gegenwart des Geistes. Im Galaterbrief stehen da Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung (Gal 5,22f.). Allen voran ist die Frucht eines Lebens im Geist die wachsende Liebe zu unserem Herrn und unseren Mitmenschen.



Doch der Heilige Geist ist in alledem charmant: Er drängt sich nicht auf oder überfordert uns. Vielmehr wartet er darauf, dass wir ihn einladen, noch mehr Raum in uns einzunehmen.

Er ist wie eine kleine Flamme, die erst durch unser JA zu einem lodernden Feuer wird. Voraussetzung dafür ist das Rufen nach ihm und die Offenheit, sich antreiben und verändern zu lassen.



Sind Sie bereit dafür, den Heiligen Geist neu in Ihr Leben einzuladen? Beten Sie mit für neues Feuer in unserer Kirche und in unserem Leben?

So wird aus der Flamme ein immer größer loderndes Feuer, das uns verändert und dessen Funke auf die Welt überspringt.

*„Komm, Heiliger Geist,  
erfülle die Herzen deiner Gläubigen  
und entzünde in ihnen, entzünde in uns  
das Feuer deiner Liebe!“*

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien geistreiche Pfingsttage und einen schönen Sommer!

Ihre (ehemalige) Pastoralassistentin

*Dominique Haas*

Fotos: unsplash.com

**Die sakramentale Stärkung Gottes durch den Heiligen Geist  
erfahren 25 Jugendliche unserer Pfarrei in der Firmung,  
die ihnen am Freitag, dem 23. Juni, um 18.00 Uhr in der Kirche Maria Schutz  
von unserem Weihbischof Otto Georgens gespendet wird.**

**Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Beten für unsere Firmlinge!**

## Die Verabschiedung von Herrn Pfarrer Ulrich Weinkötz am Sonntag, den 29. Januar 2017

### Feierlicher Festgottesdienst in der Kirche Maria Schutz und Abschiedsfest im Gemeindesaal der Lutherkirche

Am 29.01.2017 hat sich die Pfarrei Maria Schutz in einem feierlichen Gottesdienst von ihrem leitenden Pfarrer Ulrich Weinkötz verabschiedet. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreiche Menschen aus unseren Gemeinden und darüber hinaus überbrachten Pfarrer Weinkötz für die gemeinsamen Jahre in Kaiserslautern ihren Dank und gleichzeitig Segenswünsche für seinen weiteren Lebensweg.



Dekan Steffen Kühn überreichte Pfarrer Ulrich Weinkötz die Dankurkunde von Bischof Karl-Heinz Wiesemann.





Im Anschluss wurde das Abschiedsfest im Saal der Lutherkirchengemeinde fortgesetzt.

Viele Programmpunkte sorgten für emotionale Momente.



Wir wünschen Herrn Pfarrer Ulrich Weinkötz für seinen Neuanfang im saarländischen Bexbach alles Gute und Gottes Segen!

*Angelika Noglik*

## Blitzlichter aus dem Gemeindeleben

### 10.03.2017: Fachtag „Mein Glaube, dein Glaube“



Die Erzieherinnen unserer KiTas und das Pastoralteam beschäftigten sich an einem Fachtag mit dem Islam im Vergleich zum Christentum. Alle lauschten den Referenten vom Bischöflichen Ordinariat: Reinhild Lang und Herbert Adam. Nachmittags wurden wir in der Moschee empfangen und konnten dem Öffentlichkeitsbeauftragten und dem Imam unsere Fragen stellen.

### 11.03.2017: Kinderbibeltag als Versöhnungstag

Zum ersten Mal wurden alle Kommunionkinder unserer Pfarrei zusammen an einem Kinderbibeltag, der die Geschichte vom barmherzigen Vater zum Thema hatte, auf die Beichte vorbereitet.



### 05.04.2017: Gemütliches Frühstück in St. Norbert



Im April traf sich wieder ein Grüppchen geselliger Damen in St. Norbert zum gemeinsamen Frühstück, das von Frau Bialy und Frau Schneider vorbereitet wurde. Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen: immer am ersten Mittwoch im Monat nach der 8.30 Uhr-Messe!

### 19.03.2017: Christ König feiert Heilige Messe in ökumenischer Gastfreundschaft



Mitgestaltet vom ökumenischen Kirchenchor auf dem Lämmchesberg, feierte die Gemeinde Christ König am Sonntag eine „Heilige Messe in ökumenischer Gastfreundschaft“ – eine Frucht der ökumenischen Vereinbarung auf dem Lämmchesberg zwischen Pauluskirchengemeinde und Christ König.

### 09.04.2017: Buntes Palmsonntagfeiern

Am Palmsonntag gab es in vielen unserer Gemeinden frohe Palmsonntagspozessionen und –gottesdienste. Die Kommunionkinder auf dem Lämmchesberg, in Hochspeyer und – hier auf dem Bild – in Trippstadt haben bunte Palmstecken gebastelt und den Zug farbenfroh geschmückt. Hosanna dem Sohne Davids!



### 13.04.2017: Stay and Pray der Firmlinge am Gründonnerstag



Nach der klassischen Gründonnerstagsliturgie in Maria Schutz sind die Firmlinge und Katecheten unserer beiden Firmkurse zusammengeblieben, um miteinander „Abendmahl“ zu halten, sich über den Gottesdienst auszutauschen und bei einer

abschließenden Ölbergandacht mit Jesus zu wachen und zu beten.

## Die Kundschafter sind zurück

### Erfahrungen aus England von Christine Tigges und Silke Stein

12. März – acht Personen aus dem Bistum Speyer brechen auf nach London. Ziel: frische und neue Ausdrucksformen der anglikanischen Kirche kennenlernen. Start: zwei sogenannte „Fresh expressions of church“ in London. Dann weiter nach Mittelengland – Unterbringung in Gastfamilien – viele interessante Begegnungen im ländlichen Raum der Church of England.

Über eine Erfahrung werden wir hier näher berichten. Möchten Sie mehr wissen, sprechen Sie uns an!



### Messy Church – Bardney, St. Lawrence

19. März – 16 bis 18 Uhr

Wie bringt man Menschen mit der frohen Botschaft des Evangeliums in Kontakt, die noch nichts oder nichts mehr darüber wissen?

Messy Church – hier läuft vieles gleichzeitig und sieht ziemlich chaotisch aus.

Im 17 Grad warmen Kirchenraum sind Mitmachstationen zum Thema „Reise durch's Leben“ aufgebaut. Kinder mit ihren Eltern erleben sie gemeinsam: farbige Fußabdrücke hinterlassen, Bibel-Rätsel lösen, Schokokekse herstellen, Kompass basteln. Jede Station wird biblisch gedeutet. Für die ganz Kleinen gibt es eine Spiele-Ecke. Es geht lebendig und bewegt zu. Buntes Treiben herrscht im Kirchenraum. Im Eingangsbereich entsteht schon ein vielfältiges Buffet, auf das wir uns freuen. Zuvor aber ruft Kath Atkins alle im Altarraum zusammen. Wir feiern Gottesdienst. Die Kinder sitzen auf dem Teppichboden. Alles Erlebte wird jetzt gebündelt. Viele gestalten mit. Jede übernimmt einen Teil: ein Gebet, ein Mitmachlied, die Bibelgeschichte von der Stillung des Sturmes auf dem See in Verbindung mit einer persönlichen Lebenserfahrung von Pete Atkins, die alle berührt, ein Vaterunser, ein Mitmach-Segenslied. Die Message für alle zusammengefasst: „You need the bible, you need to pray, you need your church family and you need the Holy Spirit.“ Und wie sollte es anders sein? Zum Abschluss Essen und Trinken und Zeit für Begegnung und Gespräch.

Für uns war es ein erfrischender Sonntagnachmittag und ein bereichernder Abschluss der Kundschafterreise. Wir sind sehr dankbar, dass wir dabei sein durften.

## Erfahrungen auf den Philippinen von Andreas Braun und Roland Kuhn



Mit weiteren zwölf Personen, unter anderen Bischof Karl-Heinz Wiesemann, brechen wir im Februar für zwei Wochen auf nach Fernost. Wir wollen auf den Philippinen die katholische Ortskirche kennenlernen, die ihren pastoralen Schwerpunkt auf die Bildung kleiner christlicher Gemeinschaften legt. Nach gemeinsamen Besinnungstagen stehen die Erarbeitung verschiedener Kirchenbilder, Methoden der Visionsarbeit und Formen der Gemeindebildung auf dem „Stundenplan“. Dann verbringen wir eine Woche in verschiedenen Pfarreien und Gemeinschaften, um die praktische Umsetzung zu erleben und zu reflektieren. Eine Sache, die uns dabei immer wieder begegnet und beeindruckt, ist der wertschätzende und zugleich unkomplizierte Umgang mit dem Wort Gottes:

Bei der wöchentlichen Wort-Gottes-Feier, angeleitet von einem Lehrer der Dorfschule, wird die Heilige Schrift feierlich und von Kerzen begleitet hereingetragen. Im Evangelium des Tages fordert Jesus dazu auf, sich zu versöhnen und gerade auch seine Feinde zu lieben. Ein Impuls des Gottesdienstleiters führt dazu, dass sich in der Kirche „wie von



Zauberhand“ kleine Gruppen bilden. Die Leute verschieben Stühle und Bänke, um sich besser ihren Nachbarn zuwenden zu können. Völlig selbstverständlich erzählen sie, wie sie dieses Jesus-Wort berührt, was es mit ihrem Alltag zu tun hat und



wie sie es praktisch leben wollen. Tränen fließen. Umarmungen werden geschenkt. Ratschläge werden gegeben. Dieser für uns ungewohnte, sehr persönliche Austausch mündet wieder in das gemeinsame Gebet und den Gesang der ganzen Gemeinde.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

→ Dann sprechen Sie uns einfach an oder kommen Sie zu unserem Kundschafterbericht **am Donnerstag, 8. Juni, um 18.00 im Gemeindesaal von St. Norbert!**

## Pfingstgottesdienste 2017

### Pfingstsamstag, 03.06.2017

- 17.00 Uhr KL Maria Schutz: Vorabendmesse  
 18.15 Uhr KL St. Norbert: Vorabendmesse

### Pfingstsonntag, 04.06.2017

- 09.30 Uhr Hochspeyer: Heilige Messe als Familiengottesdienst  
 10.45 Uhr KL Maria Schutz: Heilige Messe  
 11.30 Uhr KL Christ König (in Pauluskirche): Heilige Messe

16.00 Uhr *Speyer Dom:  
 Ökumenische Pfingstvesper*

21.00/22.00/23.00 Uhr  
*Speyer Dom: „Glaubensfeuer“  
 (Licht-Klang-Installation)*

### Pfingstmontag, 05.06.2017

- 09.30 Uhr Waldleinig: Heilige Messe  
 09.30 Uhr Trippstadt: Heilige Messe  
 09.45 Uhr KL Alex-Müller-Heim: Heilige Messe  
 10.00 Uhr *Speyer Dom: Pontificalamt zur Neugründung des Bistums  
 anschließend Domnapffüllung und Fest rund um den Dom*  
 10.45 Uhr KL Maria Schutz: Heilige Messe  
 11.30 Uhr KL St. Franziskus: Heilige Messe  
 11.30 Uhr KL Christ König (in Pauluskirche): Ökumenischer Gottesdienst



Der in der gedruckten Fassung hier eingehaftete Flyer mit den Adressen, Kontakten und regulären Gottesdienstzeiten kann auf [www.mariaschutz.de](http://www.mariaschutz.de) heruntergeladen werden

## Wallfahrtstage, Pfarr- und Gemeindefeste sowie Dorf- und Stadtteilstage mit kirchlicher Beteiligung

### **Juni 2017**

---

- Sonntag, 11. Juni: Gemeindefest in KL St. Norbert (11.15 Uhr)
- Sonntag, 11. Juni: Ökum. Gemeindefest in Trippstadt (11.00 Uhr)
- Donnerstag, 15. Juni: „Klosterfest“ in KL Maria Schutz, nach dem Festgottesdienst (9.00 Uhr vor der Adlerapotheke) und der anschließenden Fronleichnamsprozession
- Samstag, 24. Juni: Gemeindefest in Waldleiningen St. Josef (18.30 Uhr)
- Sonntag, 25. Juni: Ökum. Gemeindefest in Mölschbach (11.00 Uhr)

### **Juli 2017**

---

- Sonntag, 02. Juli: Gemeindefest in Hochspeyer St. Laurentius (9.30 Uhr)
- Sonntag, 02. Juli: Ökum. Gottesdienst a.d. Sägmühle Trippstadt (14.30 Uhr)
- Montag, 03. Juli: Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10.00 und 17.00 Uhr)
- Sonntag, 09. Juli: Ökum. Gottesdienst zur Kerwe Trippstadt (11.00 Uhr)
- Sonntag, 16. Juli: Ökum. Gottesdienst im Volkspark KL (13.00 Uhr)
- Sonntag, 16. Juli: Ökum. Gottesdienst zum Meilerfest Fischbach (11.00 Uhr)

### **August 2017**

---

- Dienstag, 15. August: Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10.00 und 17.00 Uhr)
- Sonntag, 20. August: Amtseinführung von Pfr. Kühn in Maria Schutz (16.00 Uhr)
- Sonntag, 27. August: Ökum. Hahnenbalzfest in KL Christ König (11.00 Uhr, Abschlussandacht: 17.00 Uhr)

### **September 2017**

---

- Sonntag, 3. Sept.: Ökum. Gottesdienst zum Kohlenbrennerfest Trippstadt (11.00 Uhr)
- Freitag, 8. Sept.: Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10.00 und 17.00 Uhr)
- Sonntag, 10. Sept.: Ökum. Gemeindefest auf dem Betzenberg (11.00 Uhr)

## Unsere Kitas stellen sich vor

### Dieses Mal: Die Kindertagesstätte St. Anton Kaiserslautern

47 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren erfüllen unsere Kita St. Anton mit Leben. Die Kinder werden von sieben pädagogischen Fachkräften in zwei Gruppen betreut. Wir bieten 25 Ganztagesplätze und 22 Teilzeitplätze. Davon können bis zu zehn Plätze mit Kindern unter drei Jahren belegt werden.

Der Name unserer Einrichtung verweist auf „Antonius von Padua“ und damit auf ein christliches Leitbild, das im Geiste des heiligen Franz von Assisi geprägt ist. So liegen uns in besonderer Weise die „Kleinen und Schwachen“ am Herzen.

Das Kind in seiner Einzigartigkeit und Individualität steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir wollen für jedes Kind Vorbild, Vertrauensperson und Begleiter auf dem Weg seiner Entwicklung sein.

Entwicklung geschieht dort, wo „Glaube, Liebe und Hoffnung“ sich begegnen.

Im Jahresverlauf von den Heiligen Drei Königen bis Weihnachten, im Gestalten von



kindgemäßen Gottesdiensten und beim Erzählen von biblischen Geschichten zeigen wir unser christliches Profil. Auch im täglichen Miteinander erfahren unsere Kinder einen liebevollen Umgang, den Glauben an Gott und an die eigenen Fähigkeiten, machen sie Erfahrung von gegenseitigem Vertrauen und Akzeptanz.

In unserer Kita bereichern eine Vielzahl von Nationalitäten die Arbeit. Wir sehen uns als Begegnungsstätte für Familien in unterschiedlichsten Lebenssituationen und begegnen jedem Menschen mit Respekt und Achtung – unabhängig seiner Religion und Herkunft.

***Pädagogik der Vielfalt  
– eine lohnende Herausforderung in diesen Tagen !***

*Ihr Team der Kita St. Anton*

## Ökumene in der Pfarrei

Aus der Arbeit des Ökumeneausschusses

### Ein Herr – Ein Glaube – Eine Taufe

Nach den letzten Pfarrgremienwahlen haben sich im Ökumeneausschuss Frauen und Männer aus allen Gemeinden unserer Pfarrei zusammengeschlossen, um der Ökumene neue Impulse und ein stärkeres Gewicht bei der Pfarreiarbeit zu geben. Wir wollen mithelfen, dass der ökumenische Gedanke, als grundlegende Dimension, das neu zu erarbeitende pastorale Konzept durchdringt.

In unserer Pfarrei wird bereits schon vieles ökumenisch gestaltet. Dies ist es wert, stärker in das Bewusstsein gerufen zu werden.

Gerade im begonnenen Jahr des Reformationsjubiläums sehen wir Chancen für die Intensivierung des ökumenischen Miteinanders.

Dieses Gebetsblatt, das in allen evangelischen und katholischen Kirchen ausgelegt wird, soll ein erster Schritt sein und Sie alle dazu auffordern, für die Einheit der Christen zu beten.



#### Gebet für die Einheit der Christen

O Du ewiger, barmherziger Gott,  
Du bist ein Gott des Friedens, der Liebe und der Einigkeit,  
nicht aber des Zwiespalts.  
Wir armen Sünder bitten Dich:  
Du wollest durch den Heiligen Geist  
alles Zerstreute zusammenbringen,  
das Geteilte vereinigen und ganz machen,  
auch uns geben,  
dass wir Deine einige, ewige Wahrheit suchen,  
von allem Zwiespalt abweichen,  
dass wir eines Sinnes und Verstandes werden,  
der da gerichtet sei auf Jesum Christum, unsern Herrn,  
damit wir Dich, unsern himmlischen Vater,  
mit einem Munde preisen und loben mögen  
durch unsern Herrn Jesum Christum im Heiligen Geist.  
Amen

Aus Martin Luther: Betbüchlein, 1522

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

**PFARREI**   
**MARIA SCHUTZ**  
KAISERSLAUTERN

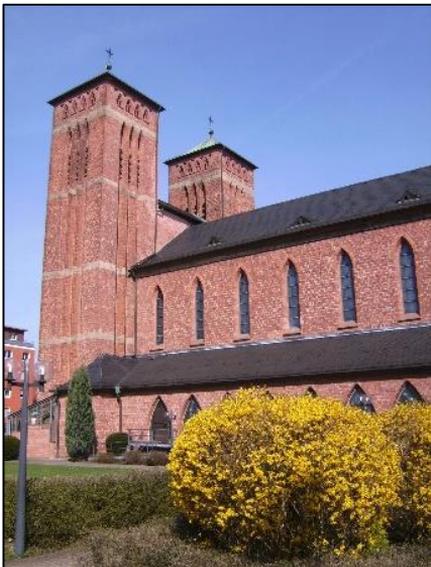
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Birlle für die künstlerische Gestaltung und bei Frau Haas für das Erstellen des Layouts.

*Franz Böhm*

## Der Freundeskreis der Wallfahrts- und Gelöbniskirche Maria Schutz e.V. stellt sich vor

Die Gründung des Freundeskreises erfolgte am 25. September 1997. Unser damaliger Pfarrer Ulrich Weinkötz schreibt: „Mit Dankbarkeit und Freude durfte ich erleben, wie überaus positiv die Resonanz auf mein Anliegen war, einen Freundeskreis für den Erhalt unserer Gelöbniskirche zu gründen.“

Entstehung der Wallfahrts- und Gelöbniskirche: In Sorge um die bedrohte Heimat legte in den Tagen vor Ausbruch des 1. Weltkrieges der Speyerer Bischof Dr. Michael Faulhaber das Gelübde zum Bau einer Kirche zu Ehren der Gottesmutter Maria ab, wenn die Pfalz vor Zerstörung verschont bleibe. Nach dem Krieg machte sich sein Nachfolger Bischof Dr. Ludwig Sebastian das



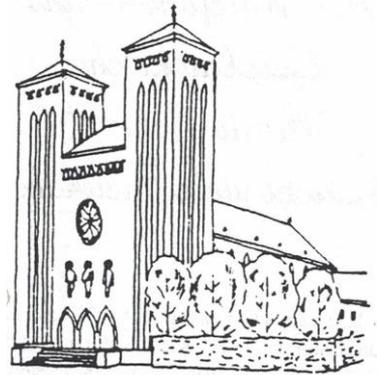
Anliegen seines Vorgängers zu eigen und ging daran, das Gelöbnis zu erfüllen. Die Weihe erfolgte am 20. Oktober 1929.

Heute, vor allem nach den Erfahrungen des 2. Weltkrieges, ist sie in besonderer Weise eine Gebetsstätte um Frieden und Versöhnung in der Welt. Seit 1941 ist sie auch Heimat der Pfarrei Maria Schutz. Die seelsorgliche Betreuung der Wallfahrts-, Gelöbnis- und Pfarrkirche wird vom Pastoralteam der Pfarrei gewährleistet.

Der Zweck des Freundeskreises ist die Förderung und Pflege des Gedächtnisses der Gelöbniskirche Maria Schutz und ihrer Wallfahrtstradition. Des Weiteren will der Verein zur Erhaltung und Ausgestaltung der

Gelöbniskirche Maria Schutz beitragen. Die Kirchenmusik soll gefördert werden durch Mitfinanzierung der musikalischen Arbeit des Kirchenchores Maria Schutz.

Im jährlich heraus gegebenen Wallfahrtskalender sind die Termine für die Wallfahrtstage aufgelistet. Der Flyer liegt in der Kirche zur Mitnahme bereit.



Bei der Außenrenovierung der Kirche war es uns ein großes Anliegen, dass ein Zugang zur Kirche für Rollatoren und Rollstuhlfahrer geschaffen wurde. Dieser Zugang sowie die Erneuerung der Küche im Klosterkeller konnten großzügig unterstützt werden. Die Küche und der Klosterkeller werden an Wallfahrttagen für das Pilgerfrühstück von den Wallfahrern gern angenommen. Auch von der Pfarrei werden Küche und Klosterkeller in vielfältiger Form genutzt.



Die Neugestaltung und die Ausstattung des Chorraumes mit Zelebrationsaltar, Ambo, Leuchter, Sedilien und Vortragekreuz hat der Freundeskreis finanziell unterstützt. Die Kosten für den neuen Liedanzeiger, das Orgelbuch und die Gesangbücher in der Kirche Maria Schutz wurden vom Freundeskreis übernommen. Bezuschusst wurde die Anschaffung der Stühle in der Krypta, der Schaukästen sowie die Festschrift



und der Kirchenführer. Auch zur Renovierung der Orgel hat der Verein mit einem nennenswerten Zuschuss beigetragen. Auf Anregung des Freundeskreises wurden für die Restaurierung der Kassettendecke Sponsoren gesucht und gefunden, die durch den „Kauf“ der einzelnen Deckenbilder sowie der Reliefs des Hochaltars das Vorhaben erfolgreich unterstützten.



Wenn auch Ihnen die Förderung und Pflege der Wallfahrtstradition und die Erhaltung und Ausgestaltung der Gelöbniskirche ein Anliegen ist, dann werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Flyer mit einer kurzen Information und mit einer Beitrittsklärung liegen in der Kirche aus.

*Rita Zink und Josef Willenbacher*

## Caritaskreis und Krankenhausbesuchsdienst stellen sich vor

### Caritaskreis

Der Caritaskreis organisiert die Adventsfeier der Senioren im Edith-Stein-Haus und das Maibowlenfest im Gemeindehaus der Stephanuskirche auf dem Betzenberg.



In der Gemeinde Maria Schutz bieten wir im März nach dem Krankensalbungsgottesdienst um 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Klosterkeller an.

Von April bis Oktober am 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) nach dem Gottesdienst um 15.00 Uhr freuen wir uns, Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten zu dürfen.

Zu den Kaffeestunden und den Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

### Krankenhausbesuchsdienst

Alle drei Wochen geht unser Besuchsdienst mit zwei Personen ins Westpfalzkrankenhaus und besucht Patientinnen und Patienten aus den Gemeinden unserer Pfarrei.



**Für unseren Krankenhausbesuchsdienst und unsere Veranstaltungen des Caritaskreises können wir Verstärkung gut gebrauchen.**

**Bei Interesse melden Sie sich gern im Pfarrbüro!**

*Rosi Schönborn*

## Jugendseite: Tarsitius und die Schar der Apostel am Altar

### Bei den Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei ist so einiges los!

Der heilige Tarsitius ist der Patron der Ministranten, unter dessen Schutz etwa 70 Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei bei ihrem Dienst am Altar stehen. Sie sind ein wichtiger Teil der Kirchengemeinde. Doch nicht nur in den Gottesdiensten der Gemeinden sind die Messdiener aktiv. Auch außerhalb der Liturgie pflegen sie ein abwechslungsreiches Miteinander ...



Jeden Monat – meist am ersten Samstag – findet ein Messdienertreffen statt, immer abwechselnd in den verschiedenen Gemeinden. Es wird gespielt, gebastelt, viel erzählt und man lernt sich auch gemeindeübergreifend kennen. Die mittlerweile traditionellen jährlichen Höhepunkte sind das Schlittschuhlaufen im Februar, der Ausflug in den Holiday-Park am Ende der Sommerferien und das Messdiener-Wochenende in Hochspeyer im Spätherbst.

2017 steht außerdem der große Messdienerntag „Secret Service“ des ganzen Bistums auf dem Programm, der dieses Jahr in Kaiserslautern stattfindet: Samstag, 26. August (Beginn: 10.00 Uhr; Abschlussgottesdienst: 16.30 Uhr in der Kirche Maria Schutz).

*Steffen Mertel*

Foto (Holidayparkausflug 2016): A. Braun; Grafik: B.O. Speyer



**Hast DU nach Deiner Erstkommunion Lust, auch bei den Messdienern mitzumachen und mit uns Lustiges und Spannendes zu erleben?!**

Dann melde Dich bei den Verantwortlichen Deiner Gemeinde oder ganz einfach bei Pastoralreferent Andreas Braun! Bei uns bist Du immer herzlich willkommen!

## Aus dem Pastoralteam

### Pfarrer i.R. Hans Doll: Doppeltes Jubiläumsjahr 2017



Gleich zwei Jubiläen kann der 1932 in Hochspeyer geborene Hans Doll, Pfarrer „in Ruhe“ von St. Norbert, in diesem Jahr begehen: am 1. Mai seinen 85. Geburtstag und am 30. Juni sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Bis heute feiert er jeden Montag im Alex-Müller-Heim die heilige Messe und hilft bei vielen Gottesdiensten in unserer Pfarrei und darüber hinaus regelmäßig als Zelebrant und Seelsorger aus.

Wir sind dankbar für seinen wertvollen Dienst und gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem 85. Geburtstag sowie zum diamantenen Priesterjubiläum: Möge Gott ihm Gesundheit und Kraft schenken, um noch lange in unserer Pfarrei zu wirken!

### Pastoralassistentin Dominique Haas: Verabschiedung und Beauftragung



Mit dem Weißen Sonntag endete die anderthalbjährige Zeit der praktischen Ausbildung von Frau Haas in unserer Pfarrei. Wir danken ihr für ihr erfrischendes Engagement in unseren Gemeinden. Es freut uns sehr, dass unser Bischof Karl-Heinz Wiesemann sie am **Sonntag, dem 27. August 2017, um 10.00 Uhr im Speyerer Dom** als Pastoralreferentin für den Dienst in unserem Bistum beauftragen wird. Privat wie beruflich wünschen wir Dominique Haas alles Gute und Gottes reichen Segen!

### Pfarrer Steffen Kühn: Amtseinführung als leitender Pfarrer unserer Pfarrei



Mit Wirkung vom 1. August 2017 hat unser Bischof Karl-Heinz Wiesemann Herrn Dekan Steffen Kühn zum neuen leitenden Pfarrer unserer Pfarrei Maria Schutz ernannt.

Wir freuen uns über diese Entscheidung und laden bereits heute sehr herzlich zu seiner Amtseinführung durch Herrn Prodekan Bernhard Spieß am **Sonntag, dem 20. August 2017, um 16.00 Uhr in der Kirche Maria Schutz** mit anschließendem Stehempfang auf der Kirchenwiese ein.

## Kontakt

### Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Maria Schutz und ihrer Gemeinden

Bismarckstr. 63  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0 631 / 34 121-0  
Fax: 0 631 / 34 121-16

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag:  
10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
14:00 Uhr – 16:30 Uhr  
(donnerstags bis 18:00 Uhr)

Mail: [pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de)

Web: [www.mariaschutz.de](http://www.mariaschutz.de)

*Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungshinweise finden Sie neben dem Internet auch in gedruckter Form im kostenlos ausliegenden „Kirche aktuell“.*



**Verlässliche Eucharistiefeier jeden Sonn- u. Feiertag, 10.45 Uhr in Maria Schutz**



### **SAVE THE DATE: Kinderwagentaugliche Pfarreiwanderung**

Samstag, 23. September, 14.00 Uhr  
Kirche St. Blasius Mölschbach  
(Stüterhofstr. 12)

Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung und Verteilung des Pfarrbriefes geholfen haben! Der nächste Pfarrbrief ist für die Advents- und Weihnachtszeit geplant (Redaktionsschluss: 15.10.2017).

### **Impressum**

**Herausgeber:** Katholische Pfarrei Maria Schutz  
**Gestaltung:** Öffentlichkeitsausschuss und Pfarrbüro  
**Rückmeldungen/Anregungen:** bitte an das Pfarrbüro  
**Verantwortlich (i.S.d.P.):** Klaudiusz Okon  
**Auflage:** 7.000 Stück

**Mit freundlicher Unterstützung**

 **Stadtsparkasse  
Kaiserslautern**

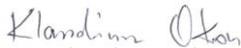
Vertrauen trifft auf Qualität

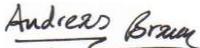


Das Pastoralteam der Pfarrei Maria Schutz  
wünscht Ihnen, Ihren Familien und Freunden  
ein gesegnetes Pfingstfest und schöne Sommertage!

  
Stefan Seckinger  
(Kooperator)

  
Silke Stein  
(Gemeindereferentin)

  
Klaudiusz Okon  
(Pfarradministrator)

  
Andreas Braun  
(Pastoralreferent)



[www.mariaschutz.de](http://www.mariaschutz.de)